

Inhalt

Vorwort	7
-------------------	---

1. Die theologische Autorität der Schrift

Ethische Bibellektüre als Gratwanderung. Auf der Suche nach der theologischen Autorität des Alten Testaments	11
<i>Johannes Schnocks</i>	

Was macht die Bibel zu einer „heiligen Schrift“? Oder: Über den Verlust von Selbstverständlichkeiten als Gewinn	31
<i>Magnus Striet</i>	

2. Die ethische Normativität biblischer Texte

„Der Sabbat ist um des Menschen willen geworden“. Beobachtungen zu Toraverständnis, Halacha und Ethik in der synoptischen Jesustradition	47
<i>Lutz Doering</i>	

Legt die Bibel die Moral aus oder die Moral die Bibel? Moraltheologische Erwägungen zur ethischen Normativität der Heiligen Schrift	67
<i>Stephan Goertz</i>	

3. Universalität und Partikularität der biblischen Moral

Die Sexualität der Heiligen. Zur Frage von Universalität oder Partikularität der Moral in paulinischen Gemeinden	85
<i>Hans-Ulrich Weidemann</i>	

Das Verhältnis von Partikularität und Universalität des biblischen Ethos	123
<i>Eberhard Schockenhoff</i>	
4. Das Verhältnis von Moralisierung der Religion und Theologisierung der Moral	
Recht, Moral und ihre Begründung: Beobachtungen zu den Theologisierungsprozessen der Moral im Alten Testament . . .	153
<i>Simone Paganini</i>	
Moralisierung der Religion und Theologisierung der Moral . . .	176
<i>Ulrich H. J. Körtner</i>	
5. Das ethische Potential biblischer Texte jenseits des Präskriptiven	
„Die des Weges sind“ (Apg 9,2). Zum Ethos der Jünger Jesu nach Lukas	203
<i>Wilfried Eisele</i>	
Ethische Potentiale der Bibel jenseits von Vorschriften	226
<i>Walter Lesch</i>	
6. Die (genealogische) Frage nach dem Subjektverständnis der biblischen Schriften	
Sünde und Schuld zwischen Individuum und Kollektiv	247
<i>Christof Breitsameter</i>	
Verzeichnis der Autoren	270